

Bericht der Cottbusverkehr GmbH

32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ralf Thalmann, Geschäftsführer Cottbusverkehr GmbH



Agenda

- Leistungsdaten
- Projekte
- Verschiedenes

Leistungsdaten



Leistungsdaten – Fuhrpark und Netz

21 Straßenbahnen (Typ KTNF 6)
Durchschnittsalter: 34 Jahre



55 Omnibusse
Durchschnittsalter: 8,5 Jahre

Linienlänge

- └ davon Straßenbahn
- └ davon Omnibusverkehr

960,3 km

30,5 km

929,8 km

Wagenkilometer

- └ davon Straßenbahn
- └ davon Omnibusverkehr
 - └ Regionalbusverkehr
 - └ Stadtbusverkehr

4,0 Mio. km

1,0 Mio. km

3,0 Mio. km

1,4 Mio. km

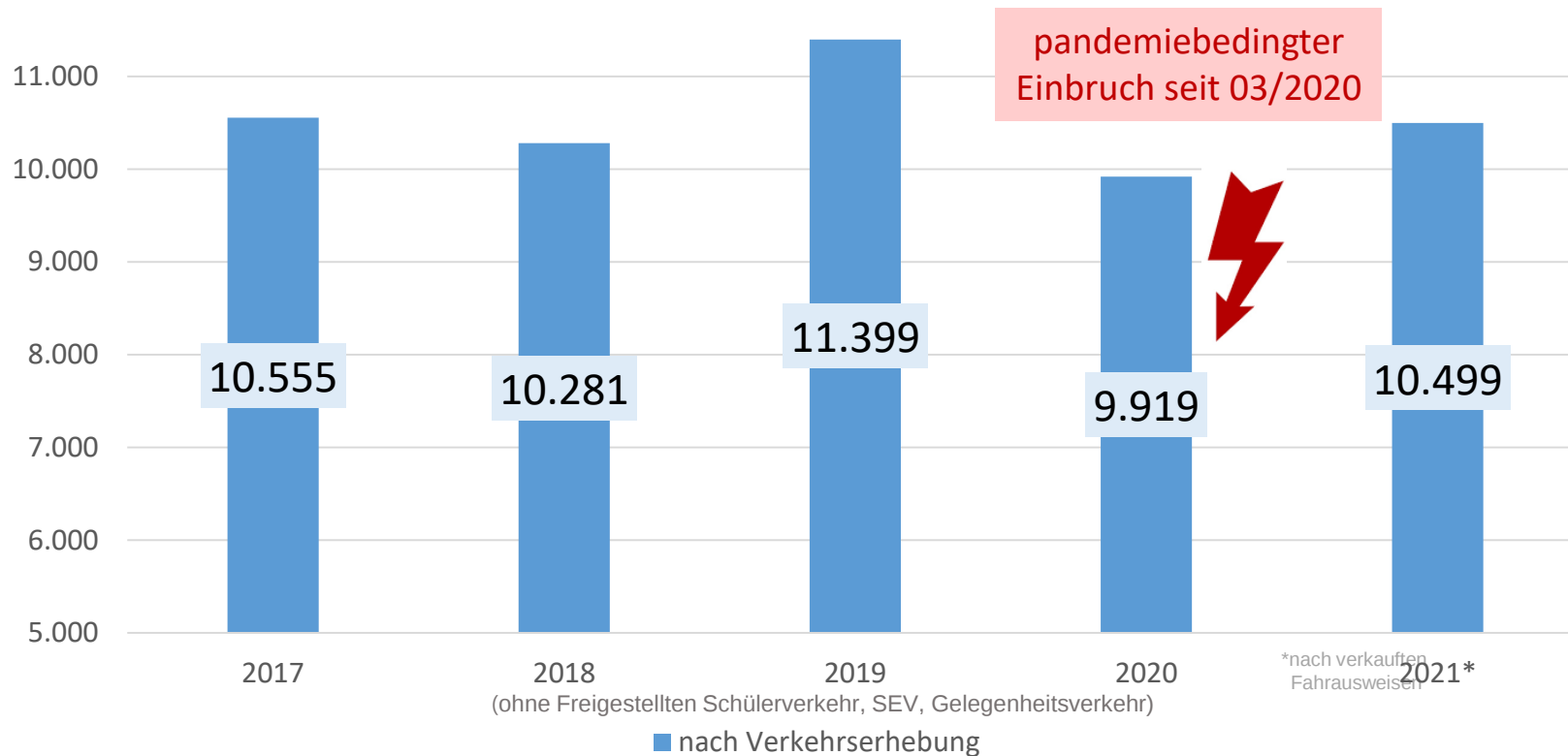
1,6 Mio. km

Beförderte Personen

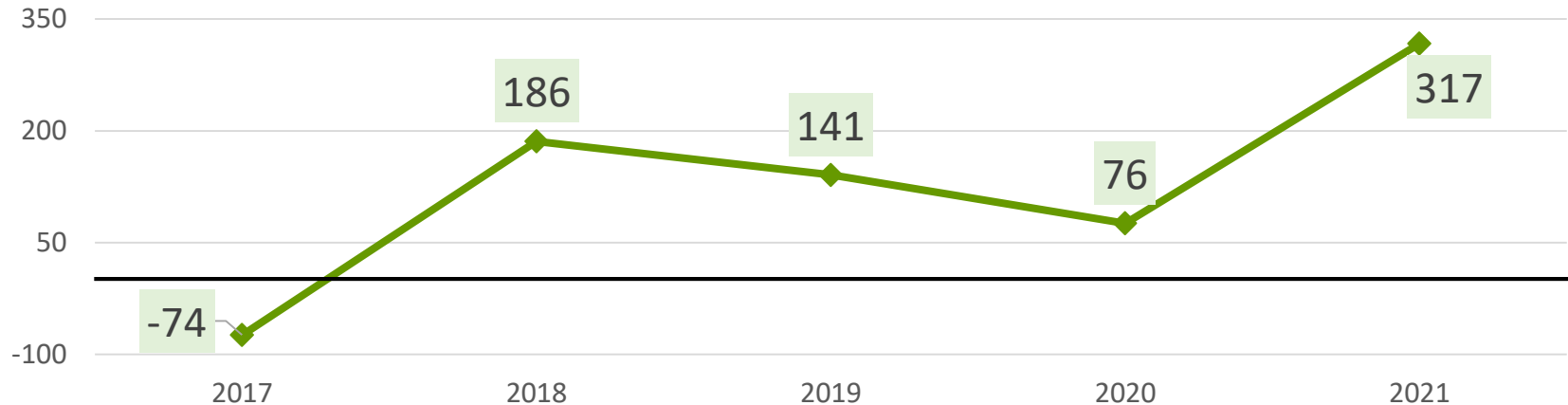
circa 10,5 Mio.

Stand: Mai 2022

Leistungsdaten – beförderte Fahrgäste (in Tausend)



Leistungsdaten - Jahresergebnis



- **Gesamtergebnis** in Höhe von 317 T€ und Abweichung von +317 T€ zum Plan
- **Erträge** gesamt 253 T€ über Plan 2021
- **Aufwendungen** gesamt 64 T€ unter Plan 2021 und 1.270 T€ mehr als in 2020
- Einflussfaktoren 2021
 - Fahrgastverlust infolge Corona-Pandemie
 - ÖPNV-Rettungsschirm
 - Ausgabestopp bis zum 3. Quartal 2021
- **ZIEL:** langfristige Stabilisierung des Unternehmensergebnisses, Fahrgastrückgewinnung

Leistungsdaten – tarifliche Einflüsse

9-Euro-Ticket

- gültig vom 1. Juni bis 31. August 2022 deutschlandweit im Nahverkehr
- durch Cottbusverkehr insgesamt 52.619 Tickets verkauft
(davon ein Drittel in Kundenzentren, zwei Drittel über Automaten)
- Erwerb in Kundenzentren, an Haltestellen, bei Busfahrpersonalen und in einzelnen Agenturen möglich
- Verkauf nahezu problemlos, Reduzierung bei Abos dauert noch immer an
- Ausgestaltung „Klimaticket“ (49 €) derzeit in Abstimmung
- **Folgen für gesamte Tarifstruktur sind noch nicht abzusehen!**



geplante Tarifmaßnahme zum 1. April 2023

- Basis ist Tarifindex in Höhe von 5,62 Prozent
- Anpassungen im Bar- und Zeitkartentarif vorgesehen (möglichst keine bei Abos)
- folgende weitere Maßnahmen geplant:
 - Abschaffung Mitnahmeregelung bei 7-Tage- und Monatskarten
 - Erweiterung Mitnahmeregelung bei Firmentickets, Abos und Jahreskarten
 - verbundweite Nutzung von Abos an Aktions-Wochenenden (Juni, Juli und August 2023) oder dauerhaft
 - Einführung Happy-Hour-Ticket
- Umsetzung angesichts Klimaticket möglicherweise ungewiss
- Folgen des Berliner 29€-Tickets ungewiss

Leistungsdaten – Tarifentwicklung VBB vs. Gesamtausgaben

Tarifentwicklung

2018: keine Erhöhung

2019: keine Erhöhung

2020: 3,3 % (Bartarif, Jahreskarten,
4-Fahrtenkarte wird VBB-Tarif)

2021: 1,9% (Bartarif)

2022: keine Erhöhung

Tariferhöhung: 5,2%

Kostensteigerung: 25,7%

Gesamtausgaben in T€

2018: 19.270

2019: 20.927

2020: 22.415

2021: 23.783 (vorläufig)

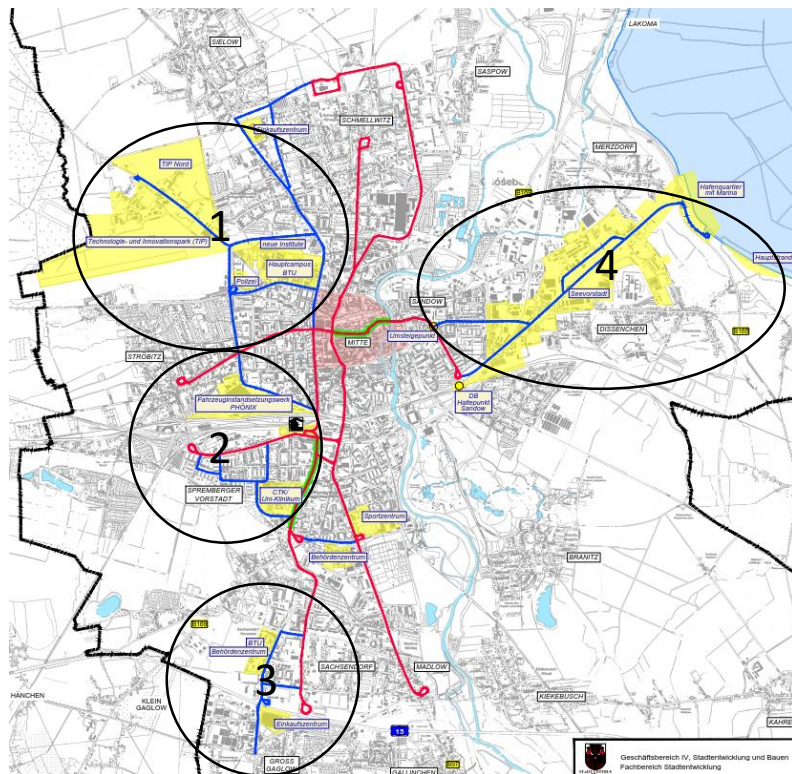
2022: 25.935 (Plan)

- Nur durch Tarifierhöhungen lassen sich Kostensteigerungen nicht ausgleichen!

Projekte



Netzausbauuntersuchungen



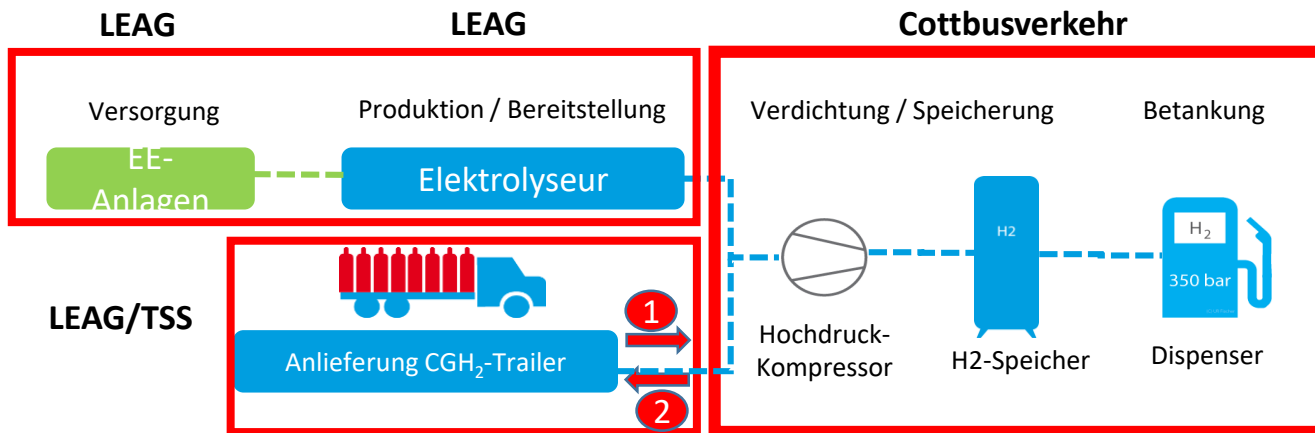
- Machbar- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in vier Hauptbetrachtungsräumen des Stadtgebiets
 - 1. BTU/ Lausitz Science Park
 - 2. Carl-Thiem-Klinikum/ DB-Instandhaltungswerk
 - 3. BTU Campus Süd/ Behördenzentrum
 - 4. Cottbuser Ostsee
-
- Bewertung aus Perspektive Fahrgast, Betrieb, Kommune und Allgemeinheit
 - vrs! Gesamt volumen: zw. 105 und 120 Mio. €
 - Vorstellung der Ergebnisse in StVV: 11/2022

Straßenbahnneubeschaffung

- Abschluss Pflichtenheftphase im Oktober 2022 erfolgt
- Antrag zur Beschaffung von 15 Optionsstraßenbahnen durch ILB Mitte August 2022 positiv beschieden, Förderbescheid liegt vor
- Beschaffung anschließend fristwährend beim Hersteller angemeldet
- Verträge werden derzeit durch Škoda erstellt
- Gesamtvolumen: 39.750 T€ (Förderquote: 90 Prozent)
- vrs! Lieferzeitraum: Februar 2024 bis Juni 2025
- Voraussetzungen: bestätigter Wirtschaftsplan, zugesicherte Taktverdichtung



Mock-up: vom Hersteller bereitgestelltes 1:1-Modell der Fahrerkabine zur Prüfung der Ergonomie durch Fahrpersonale



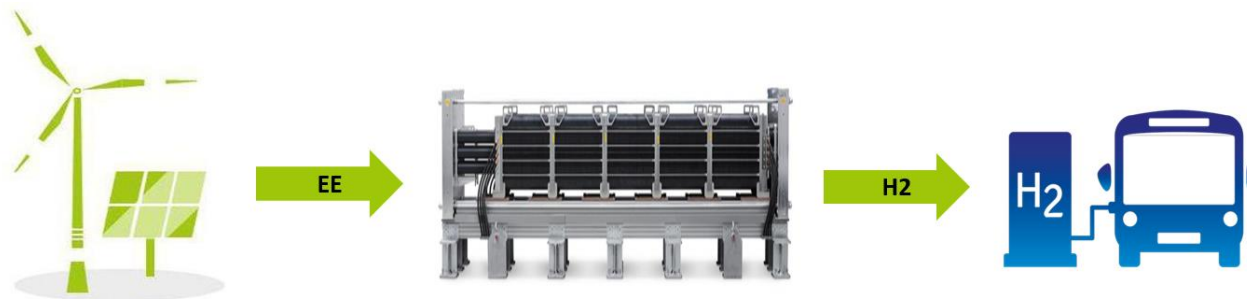
1

Back-up Versorgung H2 eigene Tankstelle

2

H2-Versorgung anderer Tankstellen

Projekt „Nachhaltige Nutzung von Wasserstoff im ÖPNV“

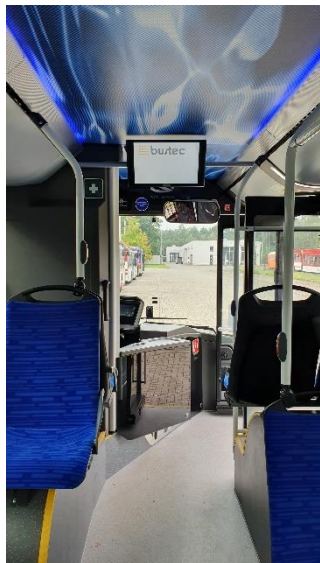


Konzept und bisherige Entscheidungen

- Erste Wasserstoffproduktion für Mobilität (H2-Tankstelle) in Cottbus durch Onsite-Elektrolyse direkt vor Ort
- Standort der H2-Tankstelle am Betriebshof Cottbusverkehr
- Tankstellenauslegung für 350bar (Busse) und 700bar (LKW, Müllfahrzeuge, PKW)
- Errichtung der Tankstelle in Modulbauweise (gem. Bedarf in 5-Jahres-Schritten)
- Ziel: Erzeugung und Nutzung von grünem Wasserstoff („Grünstrom → Grüngas“)
- Regionale EE-Erzeugung zur Produktion des Wasserstoffs für Tankstelle
- Geplante Inbetriebnahme: 2023

Projekt „Nachhaltige Nutzung von Wasserstoff im ÖPNV“ Fahrzeuge

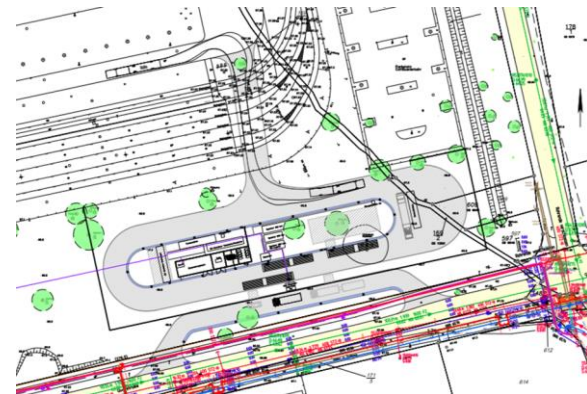
- Fördermittelantrag im Juli 2022 positiv beschieden, Förderbescheid liegt vor (insgesamt elf Wasserstoffbusse: zwei für Leistungen im Landkreis, neun fürs Unternehmen)
- paralleler Antrag bei ILB zurückgezogen
- kurzfristiger Testbuseinsatz durch Firma Solaris am 12., 13.09.2022 und 14.09.2022 (Linien 19,20 und Regionalverkehr Linie 47)
- Ausschreibung der Busse in Vorbereitung



Projekt „Nachhaltige Nutzung von Wasserstoff im ÖPNV“

Tankstelle

- Ausschreibungen in Vorbereitung:
 - Planer erstellt technische Anfragespezifikation gemäß Vorgaben CV, regelmäßige Abstimmung und Verifizierung
 - CV erstellt zur Anlagenauslegung ein Tankbetriebsregime
 - Auslegung der E- und Leittechnik sind in Vorbereitung
- Genehmigungsverfahren in Vorbereitung:
 - getrennte Verfahren für Verkehrswege und H₂-Anlagen
 - Bauantrag für die Verkehrswege, inkl. Teilerlaubnis vorzeitiger Maßnahmebeginn wird vorbereitet
 - geplante Antragstellung durch CV für Mitte Oktober
 - Teilerlaubnis Antrag zur Baufeldvorbereitung inkl. Bauschild und Spatenstich für Anfang Dezember 2022
- Antrag Erlaubnisverfahren §18 BetrSichV für H₂-Anlagen geplant für November 2022
- Kooperations- und Pachtvertrag mit LEAG in finaler Abstimmung



MaaS LABS und „smart city“

MaaS LABS – Betriebskonzept in Cottbus

- Busse, die nicht nur nach Fahrplan von fixen Haltestellen verkehren, sondern nach Bedarf (Start- und Zielpunkt wählbar)
- Umsetzung im Korridorbetrieb für Linie 18 in Ströbitz avisiert
- aktuell Bemühung um Fördermittel zur Beschaffung von Hand-Terminals
- Einbindung On-Demand-Betrieb in VBB*fahrinfo* begonnen

Projekt „smart cities“, Handlungsfeld Mobilität

- vier Projektbestandteile: **1. Digitale Fahrgastinformation**

DFI, digitale Haltestellenansagen, Fahrgastbildschirme in Kundenzentren

2. Adaptive Verkehrssteuerung (ÖPNV-Beschleunigung)

3. E-Ticketing (Start vrsl. Q2/2023)

4. On-Demand-Mobilität

- Ziel: flexible, möglichst an den Nutzenden angepasste Mobilitätsangebote
- Ausschreibung erfolgt, Analyse kurz vor Fertigstellung, Betriebskonzept in Vorbereitung
- Projektstart schnellstmöglich

Korridorbetrieb



Verschiedenes



Herausforderung Kostensteigerung für Energie und Kraftstoff sowie Fachkräftemangel

Kostensteigerungen

- weltweite Auswirkungen der militärischen Konflikte
- überproportionale Preiserhöhungen, beispielsweise für Kraftstoffe, Fahrstrom, Material und bezogene Leistungen
- Lieferengpässe bei laufenden Instandhaltungsmaterial und bei Investitionsmaterialien
- Durchschnittlicher Dieselpreis 2021 (pro Liter) 1,06 € vs. Spitzenpreise 2022 bis zu 1,99 €

Fachkräftemangel

- seit Sommer 2022 bundesweit erhöhte Krankenstände bei ÖPNV-Unternehmen, daher kann Tarifvertrag nicht alleinige Ursache sein
- in der Folge müssen Leistungen entfallen (CV kann seit Ende Juli nicht den regulären Fahrplan bedienen)
- Herausforderung besteht im Gewinnen neuer Fachkräfte



Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Ralf Thalmann

Geschäftsführer Cottbusverkehr GmbH

Tel.: 0355 8662 100

Mail: info@cottbusverkehr.de

